Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 50

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und zwar der bisherige Bundespalaft: "Bundeshaus Weftbau", ber neue, ber jest hauptfächlich von ber Militärverwaltung benütt wird, "Bundeshaus Oftbau", mahrend das Barlamentsgebäube "Bundeshaus Mittelbau" heißen wird.

Das ichweizerifche Industrie- und Landwirtichafts= Departement, Abteilung Forstwefen, läßt für die Landesausstellung eine Rarte über bas Borfommen ber Larche, Arve und echten Raftanie im Magftab von 1: 250,000 ausfertigen.

Das projektierte Gebaude der eidg. Bant in Zurich ift zu Fr. 450,000 veranschlagt und foll bemnächft in Un=

griff genommen werben.

Baumefen in Burich. herr Architett 3. Simmler hat dem Borftand bes ftabtifchen Baumefens eine Blanftigge eingereicht für Erstellung eines Bolkshauses auf bem

ber Stadt gehörigen Rotwandareal.

Baumejen Bajel. Der Regierungerat beantragt bem Großen Rat die Ginftellung eines weitern Ingenieurs für ben Tiefbau, in beffen Beschäftstreis hauptfächlich bie Gifen= bahnangelegenheit fallen wurde. Die Direktion ber ichweig. Centralbahn hat bem Regierungsrat seine an bas schweiz. Gifenbahnbepartement gerichtete Gingabe betreffend Bahnhof= umbau nach bem Projekt Bleim übermittelt.

Arbeits- und Lieferungsvergebungen. Die Lieferung bes Gifenmaterials bei der fantonalen Beil- und Pflegeanstalt St. Pirminsberg wurde an die Firma S. Gutfnecht u. Cie. in St. Ballen vergeben.

- Die Unterbauarbeiten der Linie Lenzburg= 28 ilb= egg find dem herrn Theodor Bertichinger, Bauunternehmer in Lengburg, übertragen worben.

Die Gotthardbahndirettion beabfichtigt, in Altborf Lagerräume für 1000 Wagenladungen herstellen zu laffen.

Kach=Literatur.

Schriften: Chat. Gine Sammlung prattischer Alphabete für Berufszweige aller Urt. Berausgeber: Alb. Schiller (Berlag von Otto Maier in Ravensburg.) Breis einer Serie von 10 Seften Fr. 13. 50. Gingelpreis eines heftes außer Abonnement Fr. 1. 65. Bu beziehen burch W. Senn jun., Techn. Buchholg. Zürich (Münsterhof 13.)

Reine geringe Aufgabe ift's, die fich ber "Schriftenschat" ftellt, indem er das Gefamtgebiet ber Schrift thunlichft erichopfend behandeln und ben vielerlei Berufszweigen, bie mit dem Schriftmefen in Beziehung fteben, gerecht werden will. Die ganze Anlage biefes in Serien zu 10 heften geplanten neuen Unternehmens, fowie bas Renommée bes Berausgebers Alb. Schiller, Affistent a. b. tgl. Runftgewerbefoule in Stuttgart, fprechen im boraus fur bas Belingen biefer Aufgabe und bas eben erichienene 1. heft ift bagu angethan, jeden Fachmann für ben "Schriftenschat" günftig einzunehmen. Wir finden bier auf 8 Tafeln eine folche Mannigfaltigfeit von Schriftarten und jebe von ihnen in fo flarer, ichoner Ausfülfrung, daß wir uns fagen muffen, ber Berausgeber ichopft aus bem vollen, er verfügt über eine funftgeubte Sand und einen ebenfo ficheren Blid für bie prattifchen Bedürfniffe ber in Betracht tommenden Gewerbe. der Dekorationsmaler, Schriftzeichner, Lithographen, Bildshauer und Steinmegen, Schriftgießer, Graveurs, Buchbruder 2c. Die im 1. heft enthaltenben Schriften zeigen ebenfo mie ber Profpett die beutlich erfennbare Tendeng bes Wertes, burch größte Mannigfaltigkeit ben heute herrschenden weit= verzweigten Geschmacksrichtungen in ausgiebiger Beise gerecht zu werben. Entsprechend bem vielgestaltigen Bedarf ber Braris find hier auf 8 Tafeln in Bariationen alte und neue bornehm-ruhig gehaltene und freie Schriften aneinander gereicht: Altromifch, Rirchengothisch, Renaiffance-Fraktur, gewöhnliche und ameritanische Platatidrift, altbeutich, Stein= fcrift. In allen biefen Fällen ift einfache und praktifche Ronftruktion und Deutlichkeit ber Formen ftreng und mit

Erfolg durchgeführt, fo daß der Praktiker, zumal die einzelnen Buchstaben in möglichfter Größe wiedergegeben find, lauter Borlagen findet, die fich ohne weiteres zum Ropieren, wie auch zur Verwendung für neue Komposition vortrefflich eignen. Was wir bis jest bom "Schriftenschat" feben, weift bes herausgebers richtiges Verftandnis und feine Beherrichung der modernen Formen aus, bei gleichzeitiger Bürdigung ber ftilgerechten alteren Schriften. Bon besonberer Originalität find namentlich bie auffallenden amerikanischen Reklameschriften, die ja bei uns sich immer mehr einbürgern und baher jedem Fachmann nur willtommen fein werden. - Die Tafeln wirken durchweg durch feine Tongebung und eratte Reproduttion febr ichon und konnen auch in biefer hinficht als Mufterblätter gelten. Der Profpekt bringt u. a. als Proben auch ein paar prächtige Initialen, die das Auge jedes Renners erfreuen. Nach dem bisher gebotenen be= grußen wir ben "Schriftenichat" als ein zielbemußtes Unternehmen, beffen weitere Lieferungen wir mt gleichem Intereffe - und hoffentlich mit gleichem Bergnügen - prüfen werden. Salten fie bas, mas die erfte verspricht, jo fanden alle gewerblichen Berufszweige und Schulen - lettern foll das Werk für den gewerblichen Zeichenunterricht als Lehr= mittel dienen — barin im eigentlichen Sinne bes Wortes einen mahren Schat bon Schriften.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

629. Ber liefert 15" bide alberne Bretter? 630. Bon wo fonnte man Metallbuchftaben für Grabschriften

erhalten, je ganze Alphabete?

631. Ber liefert birkene Besen zum Wiederverkauf?

632. Ber handelt mit Stubenvögeln (Kanarienvögeln 2c.)?

Offerten an Arthur Simon, Heizer, Ste. Croix.

633. Belche Schweizer Firma fertigt Djenrohre in Schwarz-blech in größern Quantitäten an? 634. Ber braucht viel Messingröhren? 635. Belche mech. Drechslerei liefert ovale Holzrahmen für Photographien oder wer wurde fich hiefur einrichten bei Buficherung größerer Abnahme?

636. Bober fann man echte Oberlander Senfenworbe gum

Wiederverkauf beziehen?

637. Gine mechanische Schlofferei auf bem Lande municht noch einige kleine Spezialitäten für Drehbant zu übernehmen: Maschinenteile, Knöpfe oder dergl. Ber ist im Faue, solche Spezialitäten überweisen zu können?

638. Ber ift Engros-Abnehmer von Spannichrauben für

Bagner '

639. Ift es erlaubt, ein Bertzeug, bas patentiert ift, für seinen eigenen Gebrauch (alfo nicht zum Bertauf) nachzumachen

oder teilweise anfertigen zu lassen?

640. Belche schweiz, Fabrik liesert mehrteilige Hourdis für Gewölbeverband resp. Ausrollung zwischen I-Balken für Aufnahme einer ziemlich starken Belastung? Dicke in der Mitte ca. 16 cm, an den Biderlagern ca. 12 cm. Ausrollung nach unten eine gerade, nach oben ein Segment bilbend.
641. Wer erstellt schöne solide Schindeln in Rupfer ober galvanissertem Blech für Kirchturmbedachung?

642. Ber vergoldet im Feuer eine Rugel von 70 cm Durchmeffer von Rupfer?

643. Ber liefert gang feinjähriges weißes Rottannenholg?

644. Ber ist Käuser einer ganz eif. neuen und vorzüglich arbeitenden Bandiäge, Hands oder event. Maschinenbetrieb?
645. Hat vielleicht jemand ein noch gut erhaltenes oberschlächtiges, an eine hölzerne Belle passendes, sechsarmiges Bassers radli zu verkaufen oder wer wurde billig ein neues liefern ? Dasfelbe muß 1,96 m hoch und ungefähr 54 cm breit sein. Das hiezu verwendbare Basser hat etwa 1 Pferdekraft.
646. Ber ist Lieferant einer guten Beloziped-Maschine (Bi-

cyclette) ?; 647. Ber in der Schweig liefert möglichft falffreien, rot-und gelbbrennenden Thon ober Lehm für feinere Thonerzeugniffe ? 648. Wer liefert reinen Quargfand für Glasur- und andere 3wede?

649. Baut eine Firma in ber Schweiz fraftige Solzspaltmaschinen oder wo mare event, eine folche gu taufen ?

650. Ber liefert vorteilhaft einer Gifenhandlung Genfen-

wörbe, Berner Façon, mit Scheiben?

651. Eine leiftungsfähige Firma für Feinmechanit und Elettrotechnit wünscht für Wiebervertäufer 2c. Arbeiten zu liefern.

Belche Maschinen werden gebraucht zur Gipsfabrikation nach bem neuesten System und welche Fabrit liefert dieselben oder wurde bie volle Einrichtung erstellen?

Bo bezieht man am billigften I-Balten gu Stallbauten, um wie viel ist der Preis zurückgegangen; fommen solche viel teurer als Holz?

Alutworten.

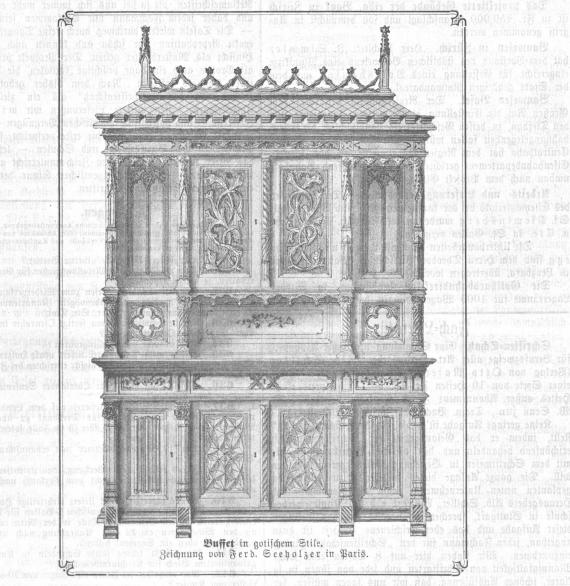
Auf Frage 582. Buniche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Befte und billigfte Bezugsquelle von Ornamenten und

Auf Frage 607. Bir fabrigieren gewünschte Leuchter nach unfern ober nach uns eingesandten Beichnungen und wünschen mit Fragesteller in Berbindung ju treten. Ritter u. Uhlmann, Bafel.

Fragesteller in Berbindung zu treten. Uttter u. unmann, Dar Auf Frage **610.** Zimmerventisatoren liefere in allen Größen. Antrieb mittelst Schnurscheibe ist mir jedoch nicht verständlich. Ich Untrieb mittelst Schnurscheibe ist mir jedoch nicht verständlich. Ich Untrieb mittelst Schnurscheibeibeit mit Basservuck. J. liefere folche Bentilatoren felbsiwirfend ober mit Bafferdrud. B. Brunner, Obernzwil.

Nuf Frage 610. Bimmerventilatoren jeder Größe liefern Bolf u Beiß, Burich.

Auf Frage 610. Rern u. Cie., Maschinen- und Bertzeugfabrit, Bafel, liefern Bentilatoren in allen Größen.



Dachfenftern. E. Gremli, Baufpenglerei und Ornamentengeschäft, Zürich III.

Jurich III.
Auf Frage 589. Baggermaschinen für Hands und Motorsbetrieb liesert Abolf Massei, Zürich.
Auf Frage 590. Binsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Johannes Kraher, Zürich.
Auf Frage 592. Otto Brunner, Gurtengasse 6 in Bern, ohrisiert seit einem Jahr Commun. Dachsteller seine

fabriziert seit einem Jahr Cement-Dachsalzziegel und ist zu jeder die Bezigt. Auskunft bereit. Auf Frage 594. Offerte geht Ihnen direkt zu. Auf Fragen 601 und 602. Wenden Sie sich gest. an Abolf

Maffei, Bürich.

Frage 607. Leuchter, Gelbstfabritat, für Betroleum, Auf Gas- und eleftrifdes Licht bereits erstellt in legter Zeit: Traube, Beinfelden, 12flammig; Rößli, Stafa, 12- und 15flammig; Löwen, Meilen, 10- und 18siammig; Raaben, Herrliberg, Löwen, Bendli-ton, Krone, Ablisweil, Reuhof, Bipfingen 12—14flammige Leuchter; Sternen, Uster 12stammig Gold; Hirchen, Hinweil 12stammig Gold; Schwert, Wald 14stammig; Ochsen, Uznach 14stammig; Kreuzstraße, Märstetten 12stammig 2c. 2c. O. Bachmann, Lampensabrik, Zürich.

Muf Frage 612. Bolf u. Beig, Burich, liefern bie besten und billigften Solzhobelmaschinen und munichen mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 615. Benden Sie sich an Wolf u. Weiß, Zürich, Ihnen gerne mit Auskunft dienen.

Muf Frage 615. 36. Chaad, Mechanifer, Oberbipp (Bern) ift Berfertiger von Binden und beforgt jegliche Reparatur berfelben.

Auf Frage 618. Bir wünschen mit Fragesteller in Korre-spondenz zu treten. R. Gingburger & fils, Parqueterie und Hobel-wert in Romanshorn.

Auf Frage 623. Die beste Beizeinrichtung für Holgtröcknereien größeren Stils sind solche mit Dampfbetrieb. Dieser allein ernidglicht größte Leistungsfähigkeit bei fast absoluter Feuersicherheit und ersordert, einmal eingerichtet, saft gar keine Reparaturen mehr. Ber schon seine Maschineneinrichtungen mit Dampf betreibt, kann den Abdampf ohne mertliche Ginbuge an der Leiftungsfähigfeit der Majchinen zur Beizung fast tostenlos benuten. Für folche, die icon durch Baffer oder Petrolmotoren ihr Geschäft betreiben und nicht gern viel Gelb aufopfern, empfiehlt es sich, einen altern guten

Reffel anzuschaffen. Man erhält solche immer, wenn man fic Muhe gibt; zubem haben die bekannten Maschinenhändler, wie herr Steiner in Biediton oder herr Baumli im Induftriequartier in Burich, immer folde zu annehmbaren Breifen auf Lager. Unterzeichneter liefert und erftellt folche Solgtrodnereien nebft Leim- und Fournieröfen zc. als Spezialität und ist zu jeder weitern Auskunft gerne bereit. Zeugnisse und Empsehlungen zu Diensten. J. Hartmann, Mechaniter in St. Fiden bei St. Gallen. Auf Frage **623**. Deizeinrichtungen, sowie Trocenanlagen

werden von mir als Spezialität unter Garantie erstellt. Bei Trocen= anlagen ist eine richtige Bentilation die Sauptsache, um die feuchte

Luft möglichft raich fortzuschaffen. 3. B. Brunner, Oberugwyl.
Uuf Frage 624. Maschinen zur herstellung von Brettern in allen gewünschten Dimensionen liefern vorteilhaft Bolf u. Beiß, Burich und wünschen Ihnen mit direften Offerten gu dienen.

Auf Frage **624.** Winiche mit Fragesteller in Korrelpondenz zu treten. E. Weber, Ingenieur, Zürich II, Ladaterstr., Vertreter der Firma E. Kikling u Co., Leipzig-Plagwip. Auf Frage **625.** Wir wären Käufer von hübschen Ahorn-

laden, 65 mm did, und munichen mit Fragesteller in Unterhand. lung zu treten. Sfanger u. Umichwand, Rehlleiften= und Dobel= fabrif, Alpnach.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung der Sängerhütte für das glarnerische Kantonal-Sängersest in Nethal mit 2500 Sipplägen, einem Podium für 850 Sänger, der nötigen Küche und Aborten. Genaue Pläne und Uebernahmsosserten sind dis jum 15 März schriftlich und verscholisen unter der Ausschlich "Sängersest" dem Präsidenten des Bausomitees, herrn Hauptmann Jacques Zweisel in Netsal, einzureichen. Bei Nichtübertragung der Arbeit wird feine Entschädigung für die Blane bezahlt und geben lettere an den Eigentumer gurud.

Der Kirchenboden in Hergiswil, ca. 350 m² groß, ist mit Cementplättchen neu zu belegen. Für Einsichtnahme und Anmelbungen sich ans Pfarramt zu wenden bis zum 31. März.

Reinigung bes obern Bingmühlemeiers, fowie ein Teil des Einlausbares, ca 1400 m3, in Seebach (Zürich). Die Pläne und Borschriften sind beim Berwalter der Wasserversoraung ein-zusehen und sind Preisosserten bis spätestens zum 15. März verschlossen mit Aufschrift "Beierreinigung" an das Bräsidium des Gemeindrates zu richten

Die Anftalt Freienstein (Burich) beabsichtigt die Umbaute des alten hausteiles, die Erstellung einer Brandmauer und die Ausführung eines Stodwertes und eröffnet Konturrenz über die Maurers, Zimmermannss, Schreiners, Glasers, Malers, Spengsers und Schlosseratbeiten im einzelnen ober in der Gesamtheit. Bauplane, Baubeidreibung und Affordbedingungen liegen in der Unstalt zur Ginsicht offen. Offerten sind bis ipatestens den 15. März an ben Prasidenten der Bautommission, herrn Pfarrer Zimmermann in Rorbas, zu richten.

Für Maler. Die Straßenverwaltung des Rantons St. Gallen eröffnet Rontu:reng über den Reuanstrich ber Thurbrucke bei Ober-buren. Die nabern Borfchriften tonnen bei dem Strafenmeifier in Flawil eingesehen werden, wo auch verschloffene, mit der Aufschrift "Anstrich der Thurbrude" versehene Offerten bis 16. März einzureichen sind.

Armenhausbaute Schwhz. Konkurrenzeröffnung für die Anfertigung der 3 hausthu en, von Eichenholz und Tannendoppel; 3 Korridorabschlüsse mit Berglasung; die Doppelthure zur hausfapelle, von Tannerholz und Berglafung; 4 innere Abrrittabschlüsse samt Zwischen Zwischen Thur Thüren; zu den 3 Haus- und zur Kapelltüre das nötige Beschläg (Handarbeit). Eingaben für diese Arbeiten sind bis 12. März schriftlich dem Präsidenten der Armenhausbauskommission, Hrn. Gemeinderat M. Jucks. Kürze in Seewen, einzustätzt.

Die Nebernahme ber Unterban-Arbeiten zwischen Rm. 0—120 und 1.893, d. i. von der Ausfahrtsweiche aus dem neuen Bahnhof Zug bis zirka 18 Weter nach der Kreuzung der Kahn mit dem Friedbach, welche in der Hauptsache in einer Wassenung von etwa 107,000 m3, sowie in der Herstellung des etwa 514 m langen Zuger Turnels und eines steinernen Biadukts mit 21 Bogen und drei offenen Durchsahrten besiehen, wird zur Bewerbung aus-geschrieben. Bauunternehmer, welche hierauf reslektieren, sind ein-geladen, auf dem Sektionsbureau der Gotthardbahn in Zug ("Im Sof") die Plane und Bedingungen einzusehen und die Offertformulare in Empfang zu nehmen, welche gehörig ausgefüllt späiestens am 20. März dieses Jahres der Direktion der Gotthardbahn in Luzern einzureichen sind. Jeder Angebotsteller bleibt bis Ende April dieses Jahres an seine Anerbietungen gebunden. Der Bauleitung nicht bekannte Bewerber haben ihren Offerten Nachweise über flaglose Ausführung von Bahnbauten ähnlichen Umfangs und über den Besit des erforderlichen Betriebskapitals beizufügen.

LBalfenlieferung, Für einen größern Neubau ist die Lie-ferung von ca. 70,000 Kg. L-Balfen franto Station Zug zu vergeben. Offertenformulare tonnen bei A. Harbegger, Architekt, St. Gallen,

bezogen werden. Gingaben find an denfelben bis fpateftens den 15. März 1895 zu richten.

Erftellung eines Planes für einen Archivichrank (feuerfest) der Gemeinde Hochwald (Baselland). Bewerber hiefür haben ihre Eingaben bis 15. März 1895 schriftlich und verschlossen beim Ummannamt hochwald einzureichen. Ausfunft bezüglich Größe und Einteilung desfelben erteilt der Gemeindeammann, herr L. Diftel.

Wasserversorgung Zuzwil (Kt. St. Gassen). Liefern und Legen der gußeisernen Nussenschien und Formstücke, 75—150 mm Katiber und in einer Gesamtlänge von ca. 3000 m, samt den nötigen Schiebern und Hydranten, sowie über die Erstellung eines Reservoirs in Beton von 300 m³ Inhalt. Gleichzeitig wird auch das Brechen von ca. 300 m³ Kies mitvergeben, Bewerder für die Gesamtarbeit oder Unterabteilungen derselben können von den Räuserners und Rauporschriften bei dem Rrässenten der Rauserners Planen und Bauvorschriften bei dem Präsidenten der Wasserverforgungskorporation Zuzwil, Herrn E. Bernhard, zum "Rößtein Buzwil, Einsicht nehmen und Offertensormulare daselhit beziehen. Eingaben sind verschlossen und mit der Ausschrift, "Basserversorgung Buzwil" versehen an ebendenselben bis spätestens den 15. März l. J. franto einzureichen.

Genoffenschaft "Eigen Seim" Riesbach-Bürich. Die Ur-beiten für den innern Ausbau, als: Schreiner-, Glafer-, Schlosser-, Waler-, hafner- und Tapezierarbeit, sowie die Lieferung der Koch-Maler, Halner und Lapezierarbeit, jowie die Lieferung der Koch-herde und Wascheinrichtungen, die Installation der Wasserleitung und der elettrischen Gloefeneinrichtungen für neun Neubauten in Wiedikon. Pläne, Vorausmaß und Bedingnisheft liegen dis den 9. März von morgens 10—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr im Bureau der Genossenschaft, heimatstraße Ar. 6, zur Einsicht bereit. Uebernahmsosserten ind dis den 11. März, abends, ver-klasse en die Angleitung die für den 12. Vahlaumth Schieben fchloffen an die Bauleitung dafelbit, herrn 3. Bohlgemuth-Schieß, Architett, einzusenden.

Seils und Bflegeanstalt Königsfelben. Ausführung der Erds, Maurers, Steinhauers, Berpups, Zimmermanns, Dachbeders und Spenglerarbeiten und die Eisenlieferung für zwei Neubauten zur Erweiterung der Zellenabieilungen der Heils und Pflegeanstalt Königsfelden. Die Pläne, Borausmaße, Baus und Bertragsvorsichriften liegen vom 11. März an im Bureau des Hochbaumeisters in Narau zur Einsicht auf. Uebernahmss bezw. Lieferungsofferten sind bis zum 28. März der kantonalen Baudirektion in Narau versicht. ichlossen einzureichen.

Erftellung eines Treppen- und Abortanbanes ans Schulhand in Sasenwyl, bestehend in: Erde, Maurere, Zimmere, Schreinere, Malere, Schlosser, Spenglere und Dachdeckerarbeiten. Uebernahmsofferten unter der Aufschritt "Schulhausanbau Sasenwhl" sind bis 10. März nächsihin auf der Gemeindekanzlei abzugeben, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden

Ginfriedungsmauer, 63 Rlafter, zweds Friedhoferweiterung irch. Naheres beim Gemeindeprafibenten in higfirch bis ben Sigfird. 15. März.

Greichtung eines Totenhaufes in hipfirch. Näheres beim Gemeindepräsidenten daselbst bis 15. Marg.

Gifernes Berrondach auf der Station Biberbrude, 75 m lang und 7 m breit. Raberes beim Betriebsdireftor der Schweig. Südostbahn in Babensweil.

Reparatur der Rirche Affoltern b. S. Im Innern der Kirche und am Turme find verschiedene Holgarbeiten vorzunehmen, Aufällige Bewerber haben ihre Offerten bis jum 16. Marg ichriftlich an die Kirchenpslege einzugeben. Für nähere Ausfunft melbe man sich bei dem Kirchengutsverwalter, herrn Friedensrichter Baber, zur Metgerhalle.

Travaux de menuiserie et de charpenterie. L'in-stallation intérieure de deux dortoirs de la caserne de Savatan est mise au concours. Les plans, cahier des charges et formulaires de soumission pourront être consultés au Bureau fédéral de constructions, à St-Maurice, jusqu'au 9 mars 1895. Les offres devront être adressées au dit office, jusqu'au 10 mars 1895, le plus tard.

Reubau bes fant. Gewerbemuseums in Maran. Schrönt des kant. Gewerbenutzellen in Naran. Die Schreinerarbeiten und Flachmalerarbeiten sind auf dem Submissions, weg zu vergeben. Zeichnungen sind einzusehen und Offertsormusare mit Bedingungen zu beziehen beim bauleitenden Architekt, Karl Moser, Billa Feer in Aarau. Offerten sind geschlossen mit ser Ausschrift "Schreiner-, resp. Malerarbeiten Gewerbemuseum" bis zum 12. März dem Baudirektor des Kts. Aargau einzureichen.

Brudenbaute bei Bauma. Erftellung einer neuen Brude über die Tog bei der Platten, bestehend aus zwei Biderlagern von Betonmauerwert und eisernem Oberbau im Gesantgern von Betonmauerwert und eisernem Oberbau im Gesantgewicht von 19,5 Tonnen. Plan, Gewichtsberechnung und Bauvorichriften können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden und es ist die Baute bis Ende Juni saufenden Jahres zu vollenden. Uebernahmsofferten sür die eine oder andere Arbeitsgattung sind verschlossen und mit der Ausschlicht, "Tößbrücke bei Platten-Bauma" bis 16. März dem Gemeinderat Bauma einzusenden.